

Beschreibungsbogen

für den Herkunftsbereich

I Darstellung des Produktionsablaufs

1.1 Kurzbeschreibung der Produktion

.....

.....

.....

.....

.....

.....

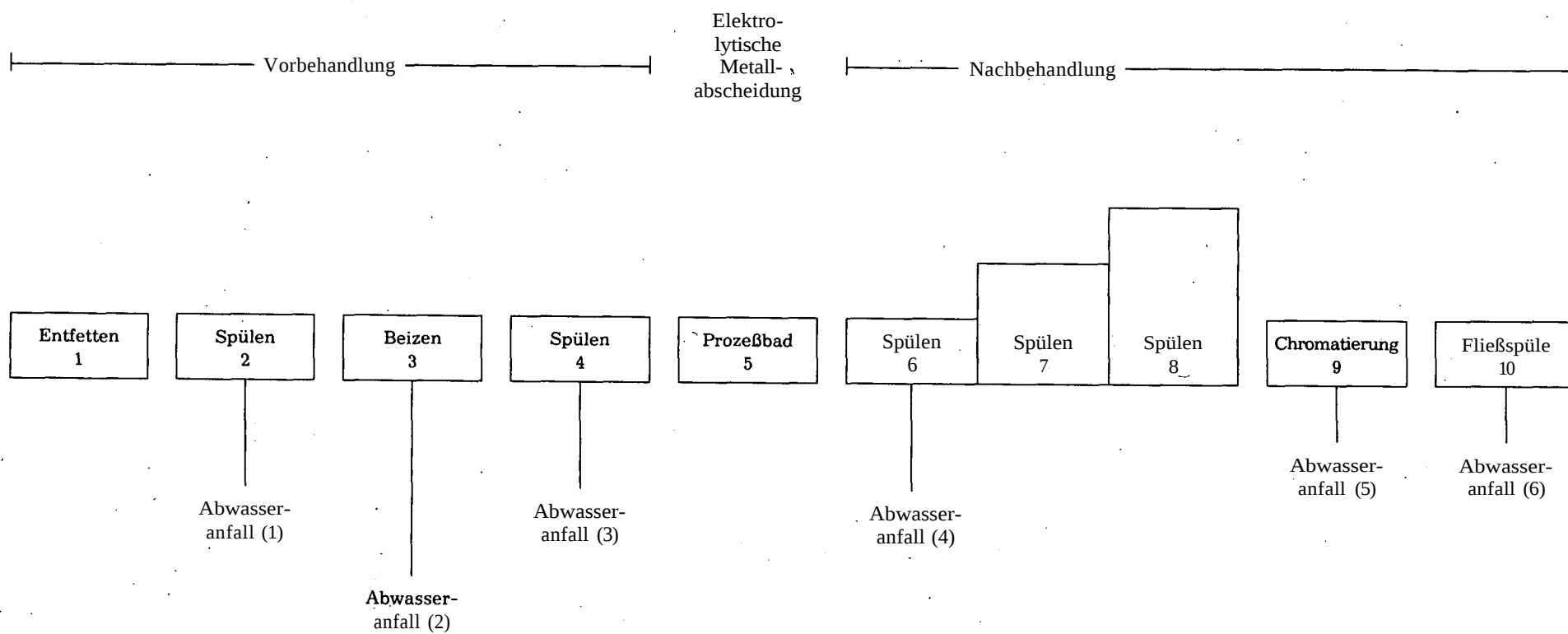
1.2 Fließschema

Der Produktionsablauf ist in einem Fließschema schematisch zeichnerisch darzustellen, ggf. mit Badaufstellung (Nr. für jedes Bad eintragen). Die Anfallstellen des Abwassers sind zu kennzeichnen und zu numerieren.

Beispiel für Fließschema: Siehe Seite 2.

• Bitte einen Bogen für jeden Herkunftsbereich **ausfüllen**.

Beispiel:



13 Welche(s) Beschichtungsmetall(e) wird/werden eingesetzt?

.....
.....
.....

14 **Kommen LHKW** (Trichlorethen, Tetrachlorethen, 1,1,1 Trichlorethan, Dichlormethan) zum Einsatz?

☐

nein

☐

ja

in welchem Bad (Nr.)

Sind die Anlagen geschlossen?

☐

ja

☐

nein

2 Behandlung der Prozeßbäder

☐

Es werden keine Prozeßbäder eingesetzt.

☐

Es werden Prozeßbäder eingesetzt.

Die folgenden Angaben bitte für jedes Prozeßbad.

Bezeichnung und Nr.

Welche in der Tabelle unter Nr. 2.3.2 des Anhangs 40 der Rahmen-AbwasserVwV genannten Stoffe oder Stoffgruppen sind im Bad enthalten?

.....
.....

☐

Das Bad wird behandelt.

Wie wird behandelt?

.....
.....

Erreichte Standzeit

☐

Das Bad wird nicht behandelt.

Welche Behandlung ist demnächst vorgesehen?

.....
.....

Bis wann werden die erforderlichen Einrichtungen installiert?

Wie wird das verbrauchte Bad entsorgt?

☐

Wiederaufbereitung betriebsintern.

☐

Wiederaufbereitung extern durch

.....
.....

☐

Abfallbeseitigung durch

.....
.....

☐

Einleiten in das Abwasser nach Behandlung.

770

3 Mehrfachnutzung von Spülwasser
(Bitte für jeden Spülprozeß ausfüllen)

- ☐ Mehrfachnutzung der Spülwässer durch
- ☐ Kaskadenspülungfach
- ☐ Spritzspülung mitiacher Kaskade
- ☐ Kreislaufspülung mittels Ionenaustauscher
- ☐ Sonstiges Verfahren; Kennzeichnung
-
-

- ☐ Einfachnutzung des Spülwassers (durch Fließspüle oder Standspüle mit nachgeschalteter Fließspüle)

, Welche Nachrüstungen zur Mehrfachnutzung des Spülwassers sind vorgesehen?

.....

.....

.....

Bis wann werden die erforderlichen Einrichtungen installiert?

.....

.....

4 Rückgewinnen und Rückführen von Inhaltsstoffen aus Spülbädern

Aus welchen Spülbädern werden Badinhaltsstoffe zurückgewonnen?
(Bitte für jedes betroffene Bad ausfüllen)

Bezeichnung und Nr.

zurückgewonnene Stoffe

.....

..... Umfang %

Rückgewinnungsverfahren

.....

.....

Aus welchen Spülbädern werden Badinhaltsstoffe nicht zurückgewonnen?

(Bitte ausfüllen für jedes betroffene Bad)

Bezeichnung und Nr.

☐ Rückgewinnung von

.....

ist demnächst vorgesehen.

Bis wann werden die erforderlichen Einrichtungen installiert?

.....

☐ Rückgewinnung ist nicht vorgesehen.

Warum nicht?

.....

5 Vorkehrungen gegen den Austrag von Badinhaltsstoffen

Folgende Vorkehrungen sind getroffen:

☐ Mechanische Vorkehrungen (z.B. Spritzschutz, verschleppungsarmer Warentransport)

.....

.....

Warentransport ist gesteuert

☐ automatisch ☐ von Hand

Abtropfzeit: Sek.

☐ Optimierung der Badzusammensetzung durch

.....

in folgenden Bädern:

Bezeichnung und Nr.

6 Einsatz von EDTA

In welchen Bädern wird EDTA eingesetzt?

(Bitte für jedes betroffene Bad ausfüllen)

Bezeichnung und Nr.

☐ Rückgewinnung erfolgt.

Wie erfolgt die Rückgewinnung?

.....

☐ Rückgewinnung erfolgt nicht.

Wie soll die Rückgewinnung erfolgen?

.....

Bis wann werden die erforderlichen Einrichtungen installiert?

.....

.....

7 Menge des anfallenden Abwassers
(Bitte ausfüllen für jede Anfallstelle)

Nr. der Anfallstelle

Höchste Abwassermenge: l/h.

Abwasseranfall ist

☐ kontinuierlich☐ nur zeitweise (Chargenbetrieb)